

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
I. DIE FORMATIVE PHASE (1864–1902)	
1. Transzendentalismus versus Utilitarismus . . . . .	20
(1) Cooleys »Journal« . . . . .	20
(2) Individualistische versus gemeinschaftsbezogene Tradition . . . . .	29
(3) Der utilitaristische Individualismus des Thomas McIntyre Cooley . . . . .	37
(4) Das Verhältnis zwischen Vater und Sohn . . . . .	43
(5) Zwischen Utilitarismus und Transzendentalismus – Die Gestalt der Persönlichkeitskrise Cooleys . . . . .	47
(6) Cooley und der Transzendentalismus . . . . .	54
(a) Kontemplation . . . . .	56
(b) Heldentum . . . . .	58
(c) Transzendentalismus und biblische Tradition . . . . .	64
(d) Transzendentalismus und Utilitarismus . . . . .	68
2. Die Theorie des Transportwesens . . . . .	72
(1) Das Transportwesen vom utilitaristischen Standpunkt . . . . .	78
(2) Transportwesen und Militär . . . . .	80
(3) Transportwesen und Politik . . . . .	81
(4) Transportwesen und Ökonomie . . . . .	82
(5) Transportwesen und Kultur . . . . .	83
(6) Die Grenzen der Theorie des Transportwesens . . . . .	84
(7) Cooleys Weg zur Soziologie . . . . .	87
3. Cooleys Auseinandersetzung mit dem Darwinismus . . . . .	95
(1) Exkurs: Darwinismus . . . . .	102
(a) Darwinismus und Transzendentalismus . . . . .	102
(b) Darwinismus und Utilitarismus . . . . .	104

(c) Die Offenheit des darwinistischen Paradigmas .	108
(d) Verschiedene Interpretationen des Darwinismus	112
(2) Cooleys Interpretation des darwinistischen Paradigmas . . . . .	123
(3) Cooleys soziologische Fragestellung . . . . .	136

## II. DIE GRUNDZÜGE VON COOLEYS SOZIOLOGIE UND SOZIALPHILOSOPHIE

1. Die Plastizität der menschlichen Natur . . . . .	157
(1) Die biologischen Anlagen des Menschen . . . . .	157
(2) Instinktive Dispositionen und Verstand . . . . .	161
(3) Geschichte als dramatisches Erlebnis . . . . .	167
(4) Das Problem der Eugenik und Kriminologie . . . .	176
2. Interaktion – der Mechanismus, der Individuum und Gesellschaft verbindet . . . . .	183
(1) Suggestion und Imitation . . . . .	187
(2) Kommunikation, Sympathie und Verstehen . . . . .	197
(3) Kommunikation und Gesellschaftstheorie . . . . .	207
(4) Perspektivenübernahme und soziales Handeln . . .	211
(5) Versöhnung, Einverständnis und Demokratie . . . .	221
3. Die Überwindung des Individualismus . . . . .	229
(1) Der reine Individualismus . . . . .	231
(2) Der Dualismus zwischen Individuum und Gesellschaft . . . . .	234
(3) Die evolutionistische Theorie der Individualisierung . . . . .	236
(4) Die Theorie der sozialen Vermögen . . . . .	238
(5) Das soziale Bewußtsein . . . . .	239

## III. DIE DREI HAUPTWERKE

1. Die Theorie der Ich-Identität (»looking-glass self«) – <i>Human Nature and Social Order</i> (1902) . . . . .	245
--	-----

(1) Die zeitgenössische Kritik . . . . .	248
(2) Sozialisationstheorie . . . . .	253
(3) Die Theorie der Ich-Identität . . . . .	273
(a) Der Selbstentfaltungsimpuls . . . . .	274
(b) Das soziale Selbst . . . . .	281
(c) Das »looking-glass self« . . . . .	299
(d) Kontinuität, Konsistenz, Autonomie und Authentizität . . . . .	313
(e) Das »ethical self« . . . . .	318
 2. Die Theorie der sozialen Organisation – <i>Social Organization</i> (1909) . . . . .	324
(1) Die zeitgenössische Kritik . . . . .	327
(2) Der soziale und der individuelle Geist . . . . .	332
(3) Der moralische Aspekt . . . . .	338
(4) Die Primärgruppe (»primary group«) . . . . .	344
(5) Die Postulate der Aufklärung . . . . .	358
(6) Primärgruppen, Öffentlichkeit und Demokratie . . . . .	368
(7) Die Gefahren der Demokratie . . . . .	379
 3. Die Theorie des sozialen Wandels – <i>Social Process</i> (1918) . . . . .	388
(1) Die zeitgenössische Kritik . . . . .	392
(2) Werttheorie . . . . .	397
»Human Nature Values« versus »Institutional Values« . . . . .	407
(3) Intelligenz, Kreativität und sozialer Wandel . . . . .	421
(4) Demokratie, Identität und Frieden . . . . .	435
  IV. COOLEYS APHORISMENSAMMLUNG – <i>Life and the Student</i> (1927) . . . . .	441
 Danksagung . . . . .	447
Literatur . . . . .	449
Namenregister . . . . .	476
Sachregister . . . . .	481